

Bern, 17. Mai 2010

Pressemitteilung

## Das Schweizerische Rote Kreuz unterstützt erschöpfte Eltern

Mit *Gutscheinen für eine Verschnaufpause* bietet das Schweizerische Rote Kreuz eine neue einzigartige Unterstützung an. Diese Aktion richtet sich an Eltern, die an den Rand der Erschöpfung gelangen. Dank den Gutscheinen können sie ihre Kinder der Kinderbetreuung zu Hause des Roten Kreuzes anvertrauen und sich eine kurze Auszeit gönnen. Der Druck, dem Eltern ausgesetzt sind, ist auch Thema eines nationalen Symposiums, das das Schweizerische Rote Kreuz am 17. November 2010 organisiert.

Eltern sein ist etwas vom Schönsten überhaupt. Doch es kann auch Stress bedeuten. Denn es ist kräfteraubend, sich während der Nacht um das Nesthäkchen zu kümmern und danach acht Stunden am Arbeitsplatz präsent zu sein. Ebenso anstrengend ist es, rund um die Uhr einen Haushalt mit Kleinkindern zu versorgen. Viele Eltern gelangen an ihre Grenzen, vor allem, wenn sie auf keinerlei externe Unterstützung zählen können oder wenn zusätzliche Probleme wie Arbeitslosigkeit oder eine prekäre Einkommenssituation bestehen. In solchen Fällen bietet das Schweizerische Rote Kreuz mit seinen *Gutscheinen für eine Verschnaufpause* eine wertvolle, erschwingliche Unterstützung an.

Es ist nicht auszuschliessen, dass Erwachsene, die an ihre Grenzen stossen, ihre Kinder misshandeln. Mit der Aktion Verschnaufpause ermöglicht das Rote Kreuz Müttern und Vätern etwas Abstand zu gewinnen und sich aufzufangen. In diesem Sinn tragen die *Gutscheine für eine Verschnaufpause* dazu bei, Misshandlungen vorzubeugen. Ist die Krise entschärft, lassen sich weitere Massnahmen vorsehen damit die Situation nicht erneut eskaliert.

Mit diesen Gutscheinen können Eltern die Rotkreuz-Kinderbetreuung zu einem symbolischen Preis in Anspruch nehmen (2-3 CHF/Stunde). Eine erfahrene Mitarbeiterin betreut die Kinder während zwei bis drei Stunden zu Hause. Die Mütter – denn sie sind besonders betroffen – können in dieser Verschnaufpause etwas unternehmen, das ihnen Spass macht. Ein paar Stunden genügen, damit sie loslassen und auftanken können. Das Rote Kreuz hat bereits vor 25 Jahren den ersten Dienst für Kinderbetreuung zu Hause eröffnet. Wie seine Erfahrungen zeigen, entspricht die neue Aktion einem dringenden Bedürfnis der Familien.

Die ersten *Gutscheine für eine Verschnaufpause* werden 2010 abgegeben. In einer ersten Phase stehen 2000 Gutscheine zur Verfügung. Lässt sich die Finanzierung der Aktion langfristig sichern, soll diese Zahl erhöht werden. Die Gutscheine werden über das lokale Rote Kreuz oder ausgewählte Partner wie Ärzte oder Mütter- und Väterberatungsstellen abgegeben. An dieser Aktion beteiligen sich 16 Rotkreuz-Kantonalverbände (AG, BL, BS, BE, FR, GE, LU, NE, SH, SO, SZ, TG, UW, TI, VD und VS).

Die Rotkreuz-Kantonalverbände setzen sich nicht nur konkret für Eltern ein, sondern möchten auch möglichst viele Personen für den Druck sensibilisieren, unter dem Familien stehen. Deshalb organisiert ihr Nationales Sekretariat am 17. November 2010 in Bern ein nationales Symposium zu den Ursachen und Folgen von Stress sowie zu möglichen Abhilfen: «Am Rand des Nervenzusammenbruchs – Risiken und mögliche Auswege für Eltern unter Druck».

Nähere Informationen: <http://www.redcross.ch/Verschnaufpause>

Kontaktperson: Valérie Ugolini, Koordinatorin Kinderbetreuung zu Hause, Nationales Sekretariat der Rotkreuz-Kantonalverbände, 031 387 73 22, [valerie.ugolini@redcross.ch](mailto:valerie.ugolini@redcross.ch).

Bilder im Pressecorner: <http://www.redcross.ch/info/press/pool/index-de.php>